b) Wolfgang Aug. Christ. Friedr. Karl Erwin, geb. 21. April 1830.

c) Kuno Franz Albert Ernst Friedr., geb. 12. Febr. 1832

d) Karl Friedr. Max. Kas. Wilh. Aug. Hermann, geb. 8. Nov. 1833.

e) Mathilde Fried. Magd. Wilh. Amal. Char. Dor. Ida Adelh. Soph., geb. 4. Nov. 1835.

f) Christ. Karl Wilhelm Friedr. Frz., geb. 13. Aug. 1841.

Eltern.

Graf Christian Friedr. Karl, Stammvater beider jetzt blühenden Linien, geb. 26. Febr. 1730, Senior 1772, † 15. Oct. 1773; verm. 25. Oct. 1761 mit Kath. Hedwig, Tochter seines Vaters Stiefbruders, des Grafen Karl Friedrich zu Castell-Remlingen, geb. 25. Oct. 1730, † 17. Jan. 1783.

Clary und Aldringen. (1.)

Die Familie Clary ist toskanischen Ursprungs. Bernhard von Clary, Patrizier zu Florenz, hatte sich in Oesterreich ansässig gemacht; K. Karl 4. erhob ihn im Jahre 1363 in den Adelstand. Franz v. Clary, aus der eilften Generation des Bernhard, wurde 1625 in den erbländischen und Reichs-Ritterstand, 1641 in den Freiherrnstand, und sein Sohn Hieronymus, 1666, in den Reichs-Grafenstand erhoben. Durch seine Gemahlin, einer Gräfin v. Aldringen, kam die Herrschaft Teplitz in Böhmen an die Familie, und zugleich der Beiname: Aldringen. Durch seine Enkel Franz Karl und Johann Georg Raphael theilte sie sich in 2 Linien, wovon die jüngere 1840 erlosch. Der ältern ertheilte Kaiser Joseph 2. 1769 für den jedesmaligen Majoratsherrn die reichsfürstliche Würde. Diese besitzt außer dem, aus den Herrschaften Teplitz mit 12,000 Einw., Graupen und dem Gute Seusemitz bestehenden, Majorate, noch die Herrschaften Binsdorf und Bensen, Alles im Leutmeritzer Kreise Böhmens. — Kath. Konf. (Lebt in Wien).

Fürst: Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, österr. Käm., folgte dem Vater 31. Mai 1831, verm. in Wien 5. Dec. 1841

mit der Gräfin Elisab. Alex. Fiquelmont, (lebt in Prag), Palastdame d. Kaiserin v. Oesterreich.

Tochter.

Edmunde, geb. 13. Oct. 1842 in Wien.

Schwestern.

1. Mathilde Christ., geb. 13. Jan. 1806, verm. Fürstin Radzivil v. Nieswicz seit 1832.
2. Euphemie Flora, geb. 30. Apr. 1808.
3. Leontine Gabr., geb. 26. Sept. 1811, verm. 1822 mit dem Prinzen Boguslav Radzivil v. Nieswicz.
4. Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815.

Eltern.

Fürst Karl Jos., geb. 12. Dec. 1777, folgte dem Vater Joh. 3. Jan. 1826, † in Wien 31. Mai 1831; verm. 26. Oct. 1802 mit Aloyse Gräfin Chotek, geb. 21. Juni 1777.

Enkelin des Urgroßvatersbruders.

Karoline, geb. 13. Febr. 1756; verm. 1) 9. Jan. 1772 mit dem 30. Apr. 1779 † österr. Käm. Grafen Jos. v. Wurmbrand, 2) 1781 mit dem 31. Jan. 1828 † Grafen Joh. O'Donell, österr. Käm. u. Major, † 16. Jan. 1843.

Collalto. (5.)

Ein ursprünglich italienisches Geschlecht, dessen Stammhaus gleichen Namens im Venetianischen liegt, und das seine Abstammung vom Jahr 930 an, vom Grafen Rombald v. Treviso, und zwar in ununterbrochener Reihenfolge will ableiten können. 1306 erhielt es die venetianische Patrizierwürde. Graf Rombald 13. v. Collalto, der 1631 † und österr. Feldmarsch. war, wurde 1610 vom Kaiser Ferdinand 2. in den deutschen Reichsgrafenstand erhoben. Sein Stamm erlosch 1706. Von seines Bruders Enkel, Anton Rombald Graf v. Collalto, stammt das noch blühende Haus ab. Näherer Stammvater ist Anton Octavian, † 1793, dessen Sohn und zugleich der jedesmalige Chef für sich und seine ehe-